

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Ihr Förderdienstleister



Wir fördern. Aktiv für alle.

Andreas Leupold
17. Mai 2016

Was unterscheidet die IB von den Geschäftsbanken?

Geschäftsbanken



Leistungen

- Kontoführung und Durchführung Zahlungsverkehr Inland/Ausland
- Entgegennahme von Einlagen
- Kreditgewährung
- Emission(Ausgabe neuer Aktien/Anleihen)
- Handel und Aufbewahrung von Wertpapieren

Förderbanken
Bund/Bundesländer

Bund

- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Land Sachsen-Anhalt

- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt
- Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt



Leistungen

Gewährung von

- Zuschüssen, wie z.B. für Weiterbildung
Bau Halle/Kauf Maschinen
- Kredit, wie z.B. für Neubau/Kauf Wohnhaus
Kauf Maschinen
aber: kein Konsumentenkredit wie bei Geschäftsbanken (*Zweckbindung*)

Was sind die Aufgaben der Investitionsbank?

Beratung

Gewährung Zuschüsse

Gewährung Darlehen

Unternehmenskunden

Privatkunden

Öffentliche Kunden

Wirtschaftsförderung

- gründen / investieren / vorfinanzieren / forschen & entwickeln
- aus- und weiterbilden
- wohnen & vermieten
- wiedereingliedern & unterstützen
- kultivieren / kooperieren / kreativ sein

Wohnungsbauförderung

- bauen / erwerben
- modernisieren & umrüsten
- wohnen & vermieten
- weiterbilden
- kommen & bleiben

Bildung/Kultur/Medien/Sport

- investieren & ausgleichen
- trainieren & bewegen
- zusammenleben
- wiedereingliedern & unterstützen
- qualifizieren



Regionale Ansprechpartner

	Sebastian Knabe	Doris Knöfel	Andreas Leupold
Zuständigkeit Landkreise/ kreisfreie Städte	Altmarkkreis Salzwedel Börde Stadt Magdeburg (3)	Burgenlandkreis Saalekreis Salzlandkreis Mansfeld-Südharz Stendal Stadt Halle (2)	Wittenberg Anhalt-Bitterfeld Jerichower Land Harz Stadt Dessau-Roßlau (1)
Beratungs- sprechtag IB Regional	Salzwedel: 03901845545	Merseburg: 03461401024 Bernburg: 03471301180 Stendal: 03931607880 Sangerhausen: 034645459913	Anhalt-Bitterfeld: 03494638366 Dessau-Roßlau: 0340230120 Halberstadt: 0394159703737 Lutherstadt Wittenberg: 03491462254
Regional- büro		Halle, Marktplatz 1 Mo. 9.30 – 17.00 Uhr (Termine: Hotline 0800 56 007 57)	
Kontaktdaten Telefon Handy E-Mail Fax Hotline: 0800 56 007 57	0391 589 1766 sebastian.knabe@ib-lsa.de 0391 589 8080	0391 589 8528 0172 4430294 doris.knoefel@ib-lsa.de 0391 589 8080	0391 589 1608 0174 1863331 andreas.leupold@ib-lsa.de 0391 589 8080



Finanzierungsprodukte (Wohnungsbau)

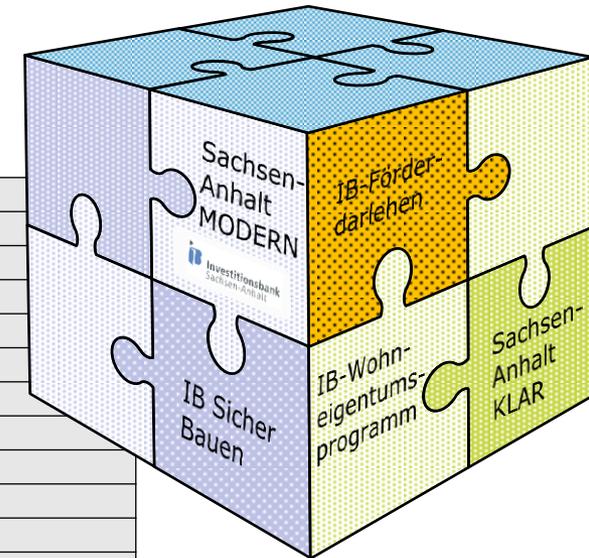
Produkte* / Kriterien	Darlehen				Bürgschaft
	IB Förderdarlehen	IB-Wohneigentumsprogramm	Sachsen Anhalt MODERN	Sachsen-Anhalt KLAR	IB Sicher Bauen
Antragsteller	Privatpersonen (min. 2 Pers.-Haushalt)	Privatpersonen	1. Privatpersonen 2. Vermieter (privat/gewerblich)	Privatpersonen	Vermieter (privat/gewerblich)
Gegenstand Förderung	Erwerb/Neuschaffung von selbstgenutztem Wohneigentum (Eigenheim/Eigentumswohnung)		Altersgerecht Umbauen Energetische Sanierung Allg. Modernisierung	Kleinkläranlage/abfluss-lose Grube	Bürgschaft - Wohnimmobilienfinanzg. zur Vermietung
Art und Umfang in T€	max. 65	min. 20 max. 100	min. 10 max. 50 pro Baustein je Wohneinheit	min. 3 max. 25	Bürgschaft: 80% der Kreditsumme min. 25
effektiver Zinssatz in %	Jahr: 1-5 i.H.v. 2,02 (Förderzeitraum) Jahr: 6-10 i.H.v. 2,02	2,99	je nach Bereich und Laufzeit von 0,4 bis 1,25	1,39	Bearbeitungs- und Betreuungsgebühr
EK/Eigenleistg.	15% d. Gesamtkosten, bei mind. 10% Barmittelanteil	10% der Gesamtkosten, bei mind. 5% Barmittelanteil	-	-	Gesamtinvest: 15%
Laufzeit/Zinsfestschreibung	max. 30 / 10 Jahre	max. 30 / 10 Jahre	max. 30 / 10 Jahre	max. 5 Jahre	max. 10 Jahre
Besonderheiten	<i>Babybonus</i> Zuschuss/Jahr/Kind i.H. v. 800€ f. 5 Jahre bzw. 5000€ einmalig für jedes weit. Kind (Förderzeitraum)	40% der Gesamtkosten über Hausbankdarlehen			
Weitere Voraussetzung	Förderfähige Orte angemessene Wohnfläche Einkommensgrenze WoFG			wasserrechtliche Erlaubnis	Förderfähige Orte

*Vorbehaltlich des Vorliegens der Fördervoraussetzungen/Konditionen; Stand: 09.02.2016

Fördervoraussetzungen

➤ förderfähige Gebietskulisse

1	Stadt Aken (Elbe)	25	Stadt Merseburg
2	Stadt Aschersleben	26	Stadt Naumburg (Saale)
3	Stadt Bernburg (Saale)	27	Stadt Nebra (Unstrut)
4	Stadt Bitterfeld-Wolfen	28	Stadt Oschersleben(Bode)
5	Stadt Blankenburg (Harz)	29	Hansestadt Osterburg
6	Stadt Burg	30	Stadt Quedlinburg
7	Stadt Calbe (Saale)	31	Stadt Querfurt
8	Stadt Dessau-Roßlau	32	Hansestadt Salzwedel
9	Lutherstadt Eisleben	33	Stadt Sangerhausen
10	Hansestadt Gardelegen	34	Stadt Schönebeck (Elbe)
11	Stadt Genthin	35	Stadt Staßfurt
12	Stadt Gräfenhainichen	36	Hansestadt Stendal
13	Stadt Halberstadt	37	Stadt Tangerhütte
14	Stadt Haldensleben	38	Stadt Tangermünde
15	Stadt Halle (Saale)	39	Stadt Thale
16	Hansestadt Havelberg	40	Stadt Wanzleben-Börde
17	Stadt Hettstedt	41	Stadt Weißenfels
18	Stadt Hohenmölsen	42	Stadt Wernigerode
19	Stadt Jessen (Elster)	43	Stadt Wolmirstedt
20	Stadt Klötze	44	Stadt Zeitz
21	Stadt Köthen (Anhalt)	45	Stadt Zerbst (Anhalt)
22	Stadt Lutherstadt Wittenberg		
23	Stadt Leuna		
24	Landeshst. Magdeburg		



Was ist weiterhin zu beachten?

Fördervoraussetzungen:

- Haushalt mit min. zwei Personen
(verheiratet oder eheähnliche Gemeinschaft)
- Einkommensgrenze nach Wohnraumförderungsgesetz
Überschreitung um bis zu max. 60% der Einkommensgrenzen nach §9 II Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)

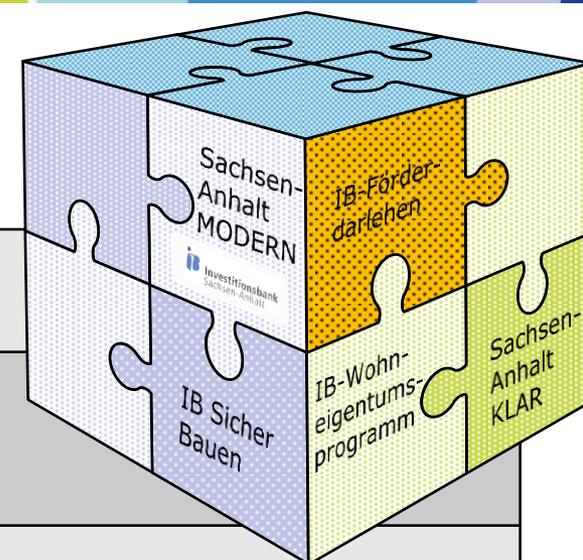
	Einkommensgrenze WoFG + 60v.H. in €	Orientierung Bruttoeinkommen 1 Verdiener in €	Orientierung Bruttoeinkommen 2 Verdiener in €
Familie ohne Kind	28.800	ca. 42.100	ca. 43.000
Familie mit 1 Kind	36.160	ca. 52.600	ca. 53.500
Familie mit 2 Kindern	43.520	ca. 63.100	ca. 64.000
Familie mit 3 Kindern	50.880	ca. 73.600	ca. 74.500
alleinstehend, 1 Kind	29.600	ca. 43.800	-

Was ist weiterhin zu beachten?

Fördervoraussetzungen:

- Angemessenheit des Wohnraums

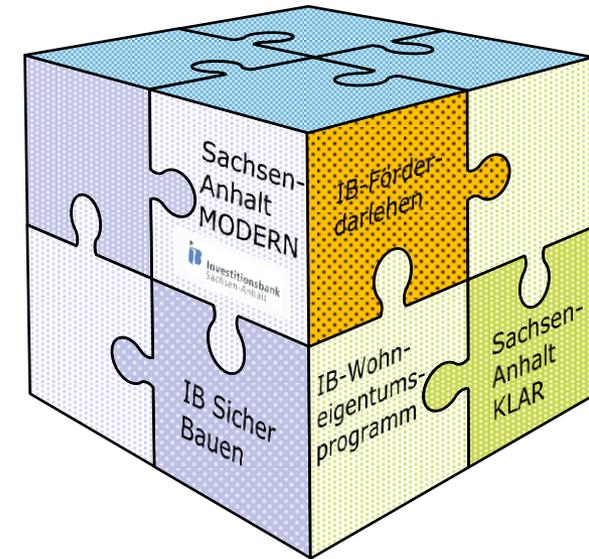
Art des Wohnraums	Wohnfläche
Eigenheime mit einer Wohnung/Eigentumswohnungen	130 m ²
Eigenheime mit zwei Wohnungen	200 m ² (Eltern/Großeltern/Behinderte in Einliegerwohnung)
Überschreitungen bis 20% möglich, wenn a) mehr als 5-Personen-Haushalt oder b) Maßnahmen im Bestand oder c) besondere berufliche und persönliche Bedürfnisse	



Was ist weiterhin zu beachten?

Fördervoraussetzungen:

- Eigenanteil i.H.v. 15% i.F.v. Eigenkapital oder Eigenleistung (bei mind. 10% Barmittelanteil)
- kein vorzeitiger Vorhabensbeginn
- Tragbarkeit der Belastung
- sonstige Voraussetzungen für den Erwerb aus dem Bestand
 - vorhandener Wohnraum muss **vor dem 01.02.2002** bezugsfertig hergestellt worden sein
 - bei Erwerb ohne Modernisierung muss die Sanierung bereits erfolgt sein
 - Modernisierungs-/Sanierungsaufwand **mind. 250€/m²** Wohnfläche



Finanzierungsprodukte (Wohnungsbau)

Produkte* / Kriterien	Darlehen				Bürgschaft
	IB Förderdarlehen	IB-Wohneigentumsprogramm	Sachsen Anhalt MODERN	Sachsen-Anhalt KLAR	IB Sicher Bauen
Antragsteller	Privatpersonen (min. 2 Pers.-Haushalt)	Privatpersonen	1. Privatpersonen 2. Vermieter (privat/gewerblich)	Privatpersonen	Vermieter (privat/gewerblich)
Gegenstand Förderung	Erwerb/Neuschaffung von selbstgenutztem Wohneigentum (Eigenheim/Eigentumswohnung)		Altersgerecht Umbauen Energetische Sanierung Allg. Modernisierung	Kleinkläranlage/abfluss-lose Grube	Bürgschaft - Wohnimmobilienfinanzg. zur Vermietung
Art und Umfang in T€	max. 65	min. 20 max. 100	min. 10 max. 50 pro Baustein je Wohneinheit	min. 3 max. 25	Bürgschaft: 80% der Kreditsumme min. 25
effektiver Zinssatz in %	Jahr: 1-5 i.H.v. 2,02 (Förderzeitraum) Jahr: 6-10 i.H.v. 2,02	2,99	je nach Bereich und Laufzeit von 0,4 bis 1,25	1,39	Bearbeitungs- und Betreuungsgebühr
EK/Eigenleistg.	15% d. Gesamtkosten, bei mind. 10% Barmittelanteil	10% der Gesamtkosten, bei mind. 5% Barmittelanteil	-	-	Gesamtinvest: 15%
Laufzeit/Zinsfestschreibung	max. 30 / 10 Jahre	max. 30 / 10 Jahre	max. 30 / 10 Jahre	max. 5 Jahre	max. 10 Jahre
Besonderheiten	<i>Babybonus</i> Zuschuss/Jahr/Kind i.H. v. 800€ f. 5 Jahre bzw. 5000€ einmalig für jedes weit. Kind (Förderzeitraum)	40% der Gesamtkosten über Hausbankdarlehen			
Weitere Voraussetzung	Förderfähige Orte angemessene Wohnfläche Einkommensgrenze WoFG			wasserrechtliche Erlaubnis	Förderfähige Orte

*Vorbehaltlich des Vorliegens der Fördervoraussetzungen/Konditionen; Stand: 09.02.2016

Wer wird gefördert?

- Privatpersonen

Was wird gefördert?

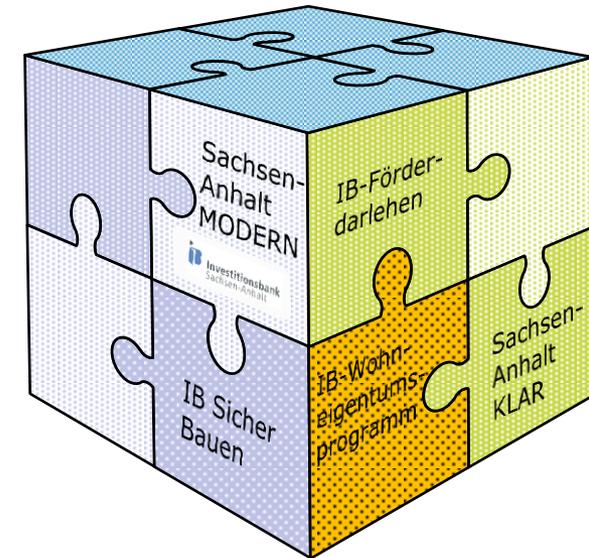
- Bau & Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum (z.B.: Kosten des Baugrundstücks, Baukosten einschl. Baunebenkosten, Kosten für anfallende Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen)

Wie wird gefördert?

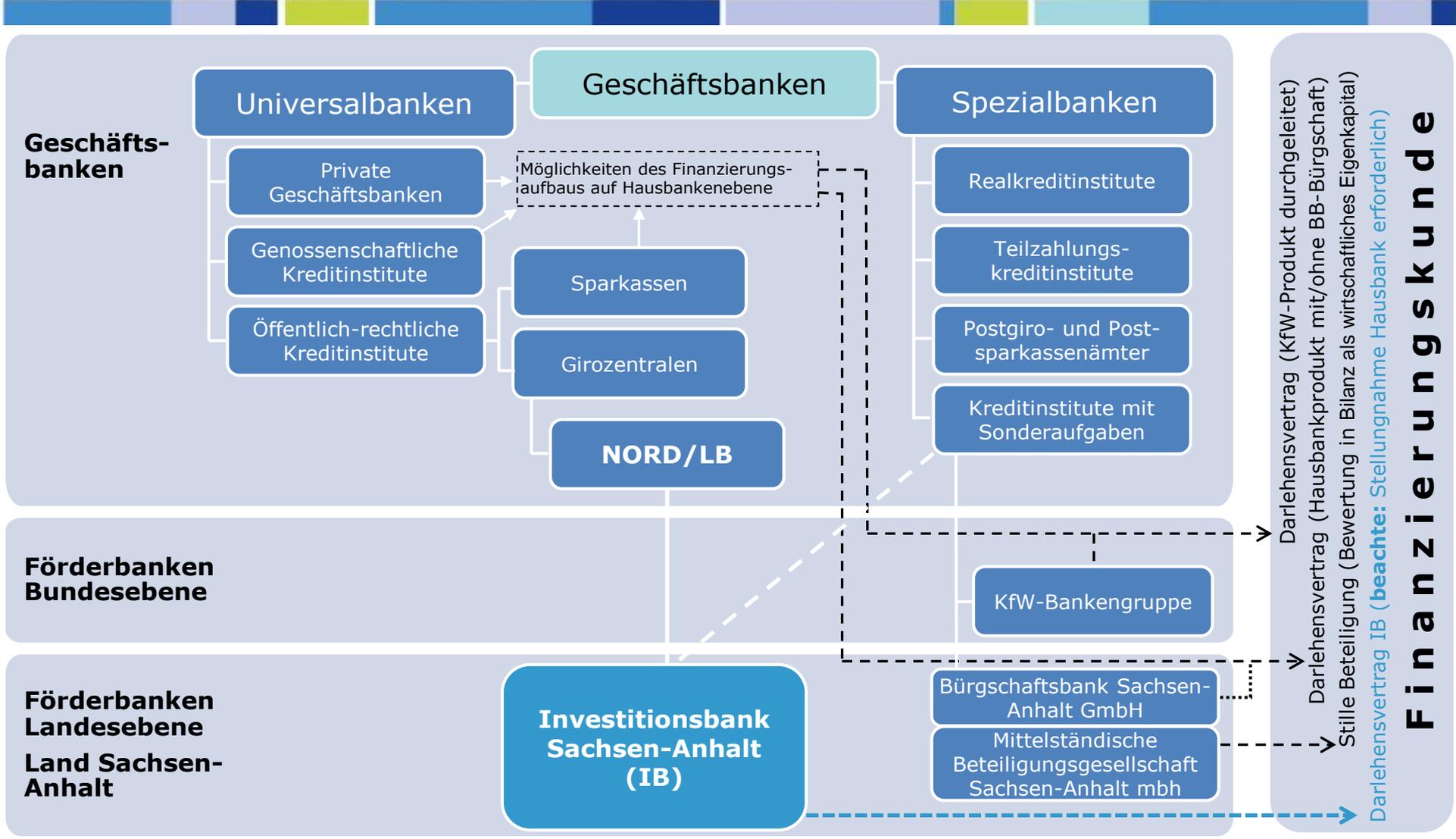
- Darlehenssumme: 20.000 bis 100.000 €
- Laufzeit: max. 30 Jahre
- Zinsbindung: 10 Jahre

Was ist weiterhin zu beachten?

- 10 % der Gesamtkosten in Form von Eigenkapital bzw. Eigenleistung, bei mind. 5 % Barmittelanteil
- 40 % der Gesamtkosten über Hausbankdarlehen



Einordnung der IB – Bankensystem/Geschäftsbeziehung



Finanzierungsprodukte (Wohnungsbau)

Produkte* / Kriterien	Darlehen				Bürgschaft
	IB Förderdarlehen	IB-Wohneigentumsprogramm	Sachsen Anhalt MODERN	Sachsen-Anhalt KLAR	IB Sicher Bauen
Antragsteller	Privatpersonen (min. 2 Pers.-Haushalt)	Privatpersonen	1. Privatpersonen 2. Vermieter (privat/gewerblich)	Privatpersonen	Vermieter (privat/gewerblich)
Gegenstand Förderung	Erwerb/Neuschaffung von selbstgenutztem Wohneigentum (Eigenheim/Eigentumswohnung)		Altersgerecht Umbauen Energetische Sanierung Allg. Modernisierung	Kleinkläranlage/abfluss-lose Grube	Bürgschaft - Wohnimmobilienfinanzg. zur Vermietung
Art und Umfang in T€	max. 65	min. 20 max. 100	min. 10 max. 50 pro Baustein je Wohneinheit	min. 3 max. 25	Bürgschaft: 80% der Kreditsumme min. 25
effektiver Zinssatz in %	Jahr: 1-5 i.H.v. 2,02 (Förderzeitraum) Jahr: 6-10 i.H.v. 2,02	2,99	je nach Bereich und Laufzeit von 0,4 bis 1,25	1,39	Bearbeitungs- und Betreuungsgebühr
EK/Eigenleistg.	15% d. Gesamtkosten, bei mind. 10% Barmittelanteil	10% der Gesamtkosten, bei mind. 5% Barmittelanteil	-	-	Gesamtinvest: 15%
Laufzeit/Zinsfestschreibung	max. 30 / 10 Jahre	max. 30 / 10 Jahre	max. 30 / 10 Jahre	max. 5 Jahre	max. 10 Jahre
Besonderheiten	<i>Babybonus</i> Zuschuss/Jahr/Kind i.H. v. 800€ f. 5 Jahre bzw. 5000€ einmalig für jedes weit. Kind (Förderzeitraum)	40% der Gesamtkosten über Hausbankdarlehen			
Weitere Voraussetzung	Förderfähige Orte angemessene Wohnfläche Einkommensgrenze WoFG			wasserrechtliche Erlaubnis	Förderfähige Orte

*Vorbehaltlich des Vorliegens der Fördervoraussetzungen/Konditionen; Stand: 09.02.2016

Zuschussprogramme - Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Kriterien/ Themenfelder	Programme (Stand: 04.04.2016)	Antragsteller	Förderfähige Kosten	Höhe Zuwendung (absolut in Euro)
Existenzgründung	ego.-START	<ul style="list-style-type: none"> • gründungswillige natürl. Person 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründerstipendium (innovative Hochschulausgründung) • Coaching (Beginn: Vorgründungsphase) • Machbarkeitsstudie 	<ul style="list-style-type: none"> • max. 2.000 + 100/Kind pro Mo. für max. 18 Mo. • bis 90%, max. 5.400 • bis 90%, max. 18.000
	ego.-Wissen	<ul style="list-style-type: none"> • regionaler Träger¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründerseminare 	<ul style="list-style-type: none"> • vor Gründung: 60h / nach Gründung: 200h
	ego.-Gründungstransfer	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschule des Landes als Träger¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausgaben (Gründerteam) • Sachausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • 100%, max. 75.000 pro Gründer (max. 3 Einzelpersonen pro Gründerteam)
Investitionen	GRW	<ul style="list-style-type: none"> • KMU² • Nicht-KMU² m.E. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachkosten oder • Lohnkosten 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 bis 35%, max. 10 Mio. • 15 bis 20%, max. 10 Mio.
	Sachsen-Anhalt Energie	<ul style="list-style-type: none"> • KMU • Nicht-KMU m.E. 	<ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienzmaßnahmen und • Nutzung erneuerbare Energien • Beachte: Mindestinvestitionsvolumen 	<ul style="list-style-type: none"> • 25 bis 45%, max. 200.000 Zuschuss • Ausnahme (bei De-minimis-Überschreitung): ↷ dann nur Investitionsmehrkosten, 25 bis 45%, max. 500.000 Zuschuss
Innovation Forschung und Entwicklung	Wissens- und Technologietransfer	KMU ²	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsberatungsdienste (techn./technolog. Innovationsmittler) • innovationsunterstützende DL 	<ul style="list-style-type: none"> • bis 75%, • min. 500/1000/3000 je nach DL, max. 200.000/Unternehmen innerhalb v. 3 Jahren
	FuE-Projektförderung	<ul style="list-style-type: none"> • KMU²/ Nicht-KMU² • Forschgeinrtg. • Hochschule S-A 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausgaben • Sach-/Drittleistungsausgaben • Patent-/gewerbliche Schutzrechte → 	<ul style="list-style-type: none"> • 25 bis 100%, max. 400.000 pro (Teil-)Projekt und Zuwendungsempfänger • 50% max. 25.000 pro (Teil-)Projekt
Fachkräfte-sicherung	Sachsen-Anhalt Weiterbildung Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • KMU • Nicht-KMU m.E. 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung (Seminare) • Reise-/Übernachungskosten 	40 bis 80%, min. 1.000/Projekt
	Innovationsassistent	KMU ²	Personalausgaben (Hochschulabsolvent + GRW-förderfähiges Unternehmen)	bis 50%, max. 2.500/Mo. für max. 24 Mo. und max. 2 Assistenten
Marketing	Messebeteiligungen	KMU, im Bereich: <ul style="list-style-type: none"> • prod. Gewerbe • Handwerk • Dienstleister mit Einschränkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Standmiete/-betrieb/-bau • Katalogeintrag, Dolmetscher, Infomaterial (min. 500/max. 1.000 €) • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • 75% der förderfähigen Ausgaben i.H.v. min. 2.000/Gründer mind. 1.000 - max. 8.000/Inland (Gründer bis 12.000) - max. 16.000/Ausland (Gründer bis 24.000) • für max. 3 Besuche/Jahr
Beratung	Beratungsprogramm für Unternehmen	KMU	Beratung (8 Themengebiete)	bis 50%, max. 4.500/Beratungsprojekt

¹Für die Inanspruchnahme dieser Fördermöglichkeiten ist vom Gründer der Kontakt zum jeweiligen Träger des Programms aufzunehmen

²GRW-förderfähiges Unternehmen (Positivliste des Koordinierungsrahmens genannt und kein Förderungsausschluss in den landesspezifischen Regelungen zur GRW)
m.E. = mit Einschränkungen

Finanzierungsprodukte der Investitionsbank für KMU

Produkte* / Kriterien	ERP- Gründerkredit StartGeld	KMU-Darlehensfonds – Sachsen Anhalt				
		IMPULS		MUT	WACHSTUM	IDEE
		Gründer	Mittelstand			
Antragsteller	Gründer/KU Freiberufler	Gründer/KMU/Freiberufler				
Art und Umfang des Darlehens in T €	max. 100 Betriebsmittel (max. 30)	min. 25 max. 1.500	min. 25 max. 1.500	min. 25 max. 500	Mezzanine-Darlehen	
					min. 25 max. 1.500	min. 25 max. 1.500
<i>Investitionen</i>	+	+	+	-	+	+
<i>Betriebsmittel</i>	+	+	+	+	+	+
Zinssatz eff. in %	von 2,07 bis 2,73	3,51	von 2,99 bis 5,85	von 1,97 bis 4,80	von 8,26 bis 10,43	8,26
• ratingunabhängig						
• nach Rating						
Laufzeit in Jahren	max. 10	max. 10	max. 15	max. 10	max. 15	max. 15
Tilgungsfrei in Jahren	max. 2	max. 2	max. 2	max. 1	5 (Bedingung)	5 (Bedingung)
Kapitaldienstfähigkeit	+	+	+	+	+	+
Sonstiges	bis 5 Jahre nach Gründung möglich	bis 5 Jahre nach Gründung möglich				
	keine Fremd- finanzierung über 100 T€ hinaus	Gesamtfinanzierung in Kombination bis max. 3 Mio. €				

*Vorbehaltlich des Vorliegens der Fördervoraussetzungen/Konditionen; Stand: 05.01.2016

Andreas Leupold
17. Mai 2016

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Domplatz 12

39104 Magdeburg

Kostenfreie Hotline: 0800 56 007 57

www.ib-sachsen-anhalt.de

beratung@ib-lsa.de

